

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 70 (1958)

Register: Schriften der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Schriften der Historischen Gesellschaft
des Kantons Aargau**

Argovia

- 1871 6 P. WEISSENBACH, Die Reformation in Bremgarten. – C. BRUNNER, Hans von Hallwil, der Held von Grandson und Murten. – J. HUNZIKER, Das Jahrzeitenbuch der Leutkirche von Aarau. – TH. VON LIEBENAU, Ein Wiedertäufer aus Klingnau. Fr. 6.–
- 1874 8 P. WEISSENBACH, Die Regesten des Stadtarchivs Bremgarten. – TH. VON LIEBENAU, Bischof Johann von Gurk, Brixen und Chur, und die Familie Schultheiß von Lenzburg. – A. MÜNCH, Die Münze zu Laufenburg. Fr. 6.–
- 1881 12 T. HAGENBUCH, Staufberger Sitten und Sagen. – E. L. ROCHHOLZ, Die Zofinger Mordnacht. – A. SCHUMANN, Die Zofinger Schriftsteller auf historischem Gebiete. – G. SCHMIDT-HAGNAUER, Die Adelsgeschlechter der Stadt Aarau. – H. BRUNNHOFER und E. L. ROCHHOLZ, Aus Franz Xaver Bronners Tagebuch einer Reise nach Kasan. Fr. 2.50
- 1882 13 Autobiographie von FRIEDRICH FREY-HEROSE. Fr. 2.40
- 1884 14 TH. VON LIEBENAU, Die Stadt Mellingen. Fr. 5.–
- 1884 15 E. L. ROCHHOLZ, Alt-Homberg, Burg und Grafschaft im Frickthal. Fr. 3.–
- 1885 16 E. L. ROCHHOLZ, Die Homberger Gaugrafen des Frick- und Sißgaues. Fr. 5.–
- 1886 17 E. L. ROCHHOLZ, Wanderlegenden aus der oberdeutschen Pestzeit, 1348 bis 1350. Fr. 3.60
- 1887 18 A. MÜNCH, Regesten der Grafen von Habsburg der Laufenburger Linie, 1198 bis 1408. – E. L. ROCHHOLZ, Herd und Ofen oder Feuerstattschilling und Rauchzinshuhn. – E. L. ROCHHOLZ, Kindliche Finanzwirtschaft des aarg. Frauenklosters Hermetswil a.d. Reuß, ob Bremgarten, aus dessen Fall- und Ehrschatzbüchern, im Aargauer Staatsarchiv. – E. L. ROCHHOLZ, Slawische Kolonisten im Aargau seit dem Jahre Eintausend. Fr. 3.60
- 1888 19 A. MÜNCH, Regesten der Grafen von Habsburg der Laufenburger Linie, 1198 bis 1408, 2. Teil. – Die Beziehungen des Chronisten Ägidius Tschudi zum Aargau. – E. FALLER, Die St. Mauritiuskirche in Zofingen. Fr. 3.60
- 1889 20 O. MARKWART, Die baugeschichtliche Entwicklung des Klosters Muri. – W. MERZ, Die Ritter von Rinach im Argau I. Fr. 3.20
- 1890 21 W. MERZ, Die Ritter von Rinach im Argau II. Fr. 4.–
- 1891 22 R. LUGINBÜHL, Der Kanton Argau in den Jahren 1814 und 1815 nach den Briefen aus dem Nachlasse Philipp Albert Stapfers. Fr. 3.60
- 1892 23 A. KELLER, Die erste Schlacht bei Villmergen, 22. Januar 1656. – A. NÜSCHELER, Die Argauischen Gotteshäuser in den ehemaligen Dekanaten Frickgau und Sisgau, Bisthum Basel. Fr. 4.50
- 1893 24 J. HUNZIKER, Die Ausgrabungen in Lunkhofen. – A. MÜNCH, Die Erzgruben und Hammerwerke im Fricktal und am Oberrhein. – F. WERNLI, Die St. Johann-Pfarrkirche zu Laufenburg. Fr. 3.60
- 1894 25 W. MERZ, Die Rechtsquellen der Stadt Arau. Fr. 6.–
- 1895 26 A. NÜSCHELER, Die Argauischen Gotteshäuser in den Dekanaten Hochdorf, Mellingen, Aarau und Willisau, Bisthums Konstanz I. Fr. 3.50
- 1898 27 J. HEIERLI, Die archäologische Karte des Kantons Aargau nebst allgemeinen Erläuterungen und Fundregister. Fr. 4.–
- 1900 28 J. HUNZIKER, Emil Welti im Aargau. – A. NÜSCHELER, Die Argauischen Gotteshäuser in den Dekanaten Hochdorf, Mellingen, Aarau und Willisau, Bisthums Konstanz. II. Fr. 3.20
- 1901 29 W. MERZ, Die Freien von Arburg. Fr. 4.80

- 1903 30 J. STAMMLER, Die Pflege der Kunst in Kanton Aargau mit besonderer Be-
rücksichtigung der ältern Zeit. Fr. 13.25
- 1905 31 J. HEIERLI, Vindonissa. Fr. 4.40
- 1907 32 F. SIEGFRIED, Zofingen zur Zeit der Helvetik, 1798–1803. Fr. 3.20
- 1909 33 W. MERZ, Bürgerrecht und Hausbesitz in den argauischen Städten. –
F. ZIMMERLIN, Die Zünfte der Stadt Zofingen im XVI. Jahrhundert. –
A. WIND, Bildhauer Franz Ludwig Wind von Kaiserstuhl. – S. MEIER, Die
Waldbruderei zur Emaus bei Bremgarten. – H. NABHOLZ, Der Argau nach
dem Habsburgischen Urbar. – F. SIEGFRIED, Die Schiffergenossenschaft der
«Stüdler» in Koblenz. – TH. ECKINGER, Lämpchenbilder aus Vindonissa. –
S. HEUBERGER, Aus der Baugeschichte Vindonissas und vom Verlaufe ihrer
Erforschung. Fr. 8.–
- 1911 34 E. HALLER, Bürgermeister Johannes Herzog von Effingen, 1773–1840.
Fr. 4.20
- 1913 35 S. HEUBERGER, Albrecht Renggers Briefwechsel mit der aargauischen
Regierung während des Wiener Kongresses. Fr. 5.60
- 1915 36 S. MEIER, Geschichte von Tägerig. Fr. 4.–
- 1918 37 H. LEHMANN, Die Burg Wildegg und ihre Bewohner I. Fr. 12.05
- 1920 38 H. LEHMANN, Die Burg Wildegg und ihre Bewohner II. Fr. 6.10
- 1922 39 H. LEHMANN, Die Burg Wildegg und ihre Bewohner III. – K. ZICKENDRAHT,
Wie Wildenstein bernischer Amtssitz wurde. Fr. 6.10
- 1925 40 H. E. WECHLIN, Der Aargau als Vermittler deutscher Literatur an die
Schweiz 1798–1848. Fr. 4.–
- 1926 41 S. HEUBERGER, Der Bau der heutigen Bözbergstraße. Fr. 5.–
- 1929 42 E. JÖRIN, Der Aargau 1798–1803. Vom bernischen Untertanenland zum
souveränen Großkanton. Fr. 8.–
- 1931 43 K. SCHIB, Hochgericht und Niedergericht in den bischöflich-konstanzischen
Gerichtsherrschaften Kaiserstuhl und Klingnau. – R. LAUR-BELART, Die
Erforschung Vindonissas unter S. Heuberger, 1897–1927. – R. THOMMEN,
Rechtfertigungsschreiben des Schultheißen Heinrich Haßfurter von Luzern
an Rheinfelden 1467. – A. MATTER, Der Hallstatt-zeitliche Grabhügel im
«Tegertli» zwischen Schupfart und Wegenstetten im aargauischen Fricktal.
– H. AMMANN, Die Habsburger und die Schweiz. – W. MERZ, Bürger- und
Bauernsiegel aus den Freien Ämtern. – W. MERZ, Ein Archivfund. Fr. 7.–
- 1932 44 A. WINKLER, Österreich und die Klosteraufhebung im Aargau. – W. MERZ,
Schweighöfe im Aargau und den Nachbarkantonen. – H. AMMANN, Ein
Freiamter Steuerrodel aus dem 15. Jahrhundert. – H. AMMANN, Ein alter
Aarauer Maler. – W. MERZ, Unbekannte Bilder von Schenkenberg und
Kasteln. Fr. 7.50
- 1933 45 H. AMMANN, Aargauische Zollordnungen vom 13. bis 18. Jahrhundert. –
K. SCHIB, Zur Ordnung der Stadtarchive Kaiserstuhl und Laufenburg. –
K. KELLER-TARNUZZER, Die Grabhügelforschungen auf dem Sonnenberg,
Gemeinden Reinach und Beinwil am See. – G. GROSSEN, Bericht über die
Sicherung der Ruine Schenkenberg durch den Aarg. Heimatschutz im Herbst
1931. – W. MERZ, Sennhöfe. – W. MERZ, Burg Hilfikon. – W. MERZ, Kleine
Mitteilungen. – H. AMMANN, Ein Kriegszug der Schaffhauser gegen Kaiser-
stuhl 1402. Fr. 6.50
- 1934 46 R. LEUTHOLD, Der Kanton Baden 1798–1803. – W. MERZ, Aargauische
Amtslisten. – W. MERZ, Eine vermißte Urkunde. – H. REINERTH, Die
Grabhügel der Hallstattzeit im Niederholz bei Seon. Fr. 8.–

- 1935 47 Die Ausgrabungen im Fricktal 1934/35. – A. AMSLER, Die alten Eisenindustrien des Fricktals, bei Erlinsbach und in benachbarten Gebieten des östlichen Juras im Lichte der Flurnamen. – E. JÖRIN, Sebastian Fahrländer und die Gratifikationsbeschlüsse der fricktalischen Stände vom 10., 19. und 24. August 1802. Fr. 7.–
- 1936 48 A. GASSER, Die geopolitische Bedeutung des Aargaus im Wandel der Zeiten. – F. E. WELTI, Das Jahrzeitbuch der Kirche von Gontenschwil. – G. BONER, Die Jahrzeitbücher der Pfarrkirche St. Niklaus in Brugg und der Marienkaplanei daselbst. – G. BONER, Das Jahrzeitbuch der Kirche St. Georg in Mönthal. – K. SCHIB, Klingnauer und Kaiserstuhler als Zeugen im Prozeß um das Neunkircher Hochgericht (1484). – F. E. WELTI, Das Wanderbuch des Barbiers und Wundarztes Bonaventura Suter von Muri. – H. AMMANN, Nachträge zur Geschichte der Zurzacher Messen im Mittelalter. – K. KELLER-TARNUZZER, Ein neolithischer Windschirm auf dem Heidenplatz (Gemeinde Suhr). – P. AMMANN-FEER, Eine römische Siedlung bei Ober-Entfelden. Fr. 6.–
- 1938 49 E. BÜRGISSE, Geschichte der Stadt Bremgarten im Mittelalter. – D. F. RITTMAYER, Von den Kirchenschätzen der Stifte Muri und Wettingen und ihren Schicksalen. – Die Ausgrabung der Burg Kindhausen 1936. Fr. 8.–
- 1939 50 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, I. Teil: Übergang von der Helvetik zur Mediation. – F. EBRARD, Die Hugenottengemeinde Aarau 1685–1699. – Die Ausgrabung der Hasenburg 1936 und 1937. Fr. 6.50
- 1940 51 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, II. Teil. – W. PFISTER, Der Wirtschaftsrang des Chorherrenstiftes Zofingen. – G. BONER, Zum Schweizer Aufenthalt von Josef Görres 1820/21. Fr. 6.–
- 1940 52 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, III. Teil. – K. STREBEL, Die Verwaltung der freien Ämter im 18. Jahrhundert. – W. PFISTER, Getreide- und Weinzehnten 1565–1798 und Getreidepreise 1765–1770 im bernischen Aargau. – P. HÜSSER, Das Römerbad in Zurzach. Fr. 8.–
- 1941 53 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, IV. Teil. – H. AMMANN, Die Bevölkerung des Fricktals in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Fr. 6.25
- 1942 54 M. WERDER, Die Gerichtsverfassung des aargauischen Eigenamtes bis zum Jahre 1798. – H. NABHOLZ, Ägidius Tschudi in neuer kritischer Beleuchtung. – C. BRUN, Montalt-Hallwil-Rüegg-Rinach. – TH. MÜLLER-WOLFER, Der Werdegang der Reformation in Aarau. Fr. 8.50
- 1943 55 O. MITTLER, Geschichte der Stadt Klingnau, 1239–1939, I. – P. SIGMUND EGLOFF, Domdekan Alois Vock. Fr. 10.05
- 1944 56 E. BUCHER, Die bernischen Landvogteien im Aargau. – P. KLÄUI, Ergänzungen zur Genealogie der Habsburger und verwandter Familien. – H. HERZOG, Die Zurlauben-Bibliothek. – G. BONER, Die Briefe der Feste Baden. – W. DRACK, Das römische Ökonomiegebäude in Kirchdorf. Fr. 8.50
- 1945 57 A. ROHR, Die vier Murbacherhöfe Lunkhofen, Holderbank, Rein und Eltingen. – W. DRACK, Das römische Bauernhaus von Seon-Biswind. Fr. 8.50
- 1946 58 O. MITTLER, Geschichte der Stadt Klingnau, II. Teil. – H. AMMANN, Bürgerbuch der Stadt Brugg, 1446–1550. Fr. 10.05
- 1947 59 R. LEUTHOLD, Aus der Entstehungsgeschichte der ersten schweizerischen Eisenbahn von Zürich nach Baden, 1836–1847. – H. ROHR, Die Stadt Mellingen im Mittelalter. Fr. 10.05

- 1948 60 W. DRACK / O. SCHLAGINHAUFEN, Die prähistorischen Funde vom Burgfelsen Alt-Tierstein im Fricktal. – G. GLOOR, Die mittelalterlichen Großpfarreien der nachmals reformierten Aargauer Bezirke. – E. VISCHER, Politik und Freundschaft (Briefwechsel von LASSBERG – TANNER). Fr. 8.–
- 1949 61 P. SCHAFFROTH, Heinrich Zschokke als Politiker und Publizist während der Restauration und Regeneration. – A. KIELHOLZ, Aus der Geschichte der Medizin im Aargau. Fr. 9.–
- 1950 62 K. SCHIB, Die Geschichte der Stadt Laufenburg. Fr. 10.05
- 1951 63 P. WELTI, Das Weltbild von Bundesrat Emil Welti. – W. DRACK, Die Hallstattsiedlung auf dem Schafraint bei Muhen. – E. VISCHER, Das Freiamt und die Verfassungskrise von 1849/52. – H. AMMANN, Die Stadt Baden in der mittelalterlichen Wirtschaft. Fr. 12.05
- 1952 64 J. J. SIEGRIST, Beiträge zur Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft Hallwil. Fr. 15.05
- 1953 65 Lebensbilder aus dem Aargau, 1803–1953. Jubiläumsgabe zum 150jährigen Bestehen des Kantons, 1. Band. Fr. 13.70
- 1954 66 G. BONER, Der Aargau in den Verhandlungen über die Errichtung des Priesterseminars der Diözese Basel (1828–1861). Fr. 9.–
- 1955 67 J. J. SIEGRIST, Lenzburg im Mittelalter und im 16. Jahrhundert. Fr. 10.–
- 1958 68/69: Biographisches Lexikon des Aargaus. Jubiläumsgabe zum 150jährigen Bestehen des Kantons Aargau, 2. Band. Fr. 29.50
- 1958 70 A. KOTTMANN, Die Cistercienser-Abtei Wettingen, 1768–1803. Fr. 10.–

Taschenbücher

- 1861/1862 E. L. ROCHHOLZ, Wandelkirchen und Wandelbilder, landschaftliche Legenden, als Zeugnisse ältester Culturstätten. – Das Volkslied von FRIEDLI BUCHER. – Volkslied von der Brautfahrt am Hallwiler See vom Jahre 1608, nebst den dortigen Sagen von den Seestimmen. – C. A. ROTHPLETZ-RYCHNER und J. HUNZIKER, Römische Ausgrabungen bei Gränichen und Lenzburg. – Ein Schillerbrief. – Die Donnerstagsfeier in den Volksbräuchen. Fr. 2.50
- 1896 W. MERZ, Joh. Burger, Kupferstecher. – F. FLEINER, Aargauische Kirchenpolitik in der Restaurationszeit. – J. FREY, Sagen und Volkslieder aus dem Wynenthal, 1841. – C. SCHRÖTER, Aargauische Burgen: I. Königstein bei Küttigen. – J. KELLER, Josephs des Zweiten Schweizerreise. – A. WIND, Die Reformation im Kelleramt. – J. J. BÄBLER, Beiträge zur Bau- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Brugg. Fr. 2.40
- 1898 H. HERZOG, Die Zurzacher-Messen. – S. MEIER, Das Kelleramt im Zwölferkrieg. – W. MERZ, Exorcismus gegen Engerlinge, 1479. – A. WIND, Die Auswanderung der Kellerämter nach Spanien im Jahr 1767. – J. HUNZIKER, Der Liebesbrunnen. – W. MERZ, Aargauische Burgen: II. Urgiz bei Densbüren. – A. SCHUMANN, Ein Idyll in bewegter Zeit. – W. MERZ, Ein Stammbuch aus dem dreißigjährigen Krieg. Fr. 3.–
- 1900 S. WEBER, Ein Bild aus Lenzburgs Leben und Streben in vergangenen Jahrhunderten. – J. HUNZIKER, Bericht über die Durchgrabung des sogen. Heidenhügels im Walde von U.-Berikon. – W. MERZ, Aargauische Burgen, III. Freudenau an der Aare. – H. HERZOG, Jean Mabillons Schweizerreise. – W. MERZ, Ein Bericht über den Ausfall der Sonderbundstruppen nach

- Menziken am 12. Wintermonat 1847. – W. MERZ, Beschwörungs- und Besegnungsformeln aus dem Wynenthal. – J. HUNZIKER, Schweizerische Haus- und Sinnsprüche. – W. MERZ, Nachträge zum Schultheißenverzeichnis der Stadt Aarau. Fr. 3.–
- 1902 E. BAUMER, Der Kanton Frickthal und Rheinfelden vor 100 Jahren. – H. NABHOLZ, Der Anteil der Grafschaft Lenzburg am Bauernkrieg 1653. – J. HEIZ, Täufer im Aargau. Fr. 3.60
- 1904 F. WERNLI, Das Fricktal und die vier Waldstätte am Rhein im Schwabenkrieg. – S. HEUBERGER, Brugg im 19. Jahrhundert. – W. MERZ, Wernher Schodelers des Jüngern Tagebuch. Fr. 2.40
- 1906 O. HUNZIKER, Rudolf Kasthofer, erster Staatsschreiber des Kantons Aargau. – H. HERZOG, Die Bemühungen der Nachwelt um die beiden Hauptwerke des Chronisten Ägidius Tschudi. – H. HERZOG, Aus dem Briefwechsel zwischen JOH. FRIEDRICH BÖHMER und Kupferstecher SAMUEL AMSLER. Fr. 2.40
- 1910 E. ZSCHOKKE, Oberst J. N. v. Schmiel. – F. WERNLI, Bausteine zu einer Geschichte des Kapuzinerklosters Laufenburg. – J. WERNER, Im Bade zu Schinznach 1775 (Tagebuchnotizen von H. R. SCHINZ). Fr. 3.60
- 1912 S. BURKART, Das Rathaus in Rheinfelden und seine geschichtlichen Erinnerungen. – F. WERNLI, Die Stadt Laufenburg von ihrem Übergang an Österreich (1386) bis zum Schwabenkrieg (1499). – S. HEUBERGER, Zeugnisse zur ältesten Geschichte des Bades Schinznach. Fr. 3.40
- 1914 A. BRUGGER, Geschichte der Aarauer Zeitung (1814–1821). Fr. 3.60
- 1916 F. WERNLI, Die Einführung der Reformation in Stadt und Grafschaft Lenzburg. – S. HEUBERGER, Die Bedeutung des Getreidebaus in der aargauischen Geschichte. Fr. 3.40
- 1919 E. MEYER, Die Nutzungskorporationen im Freiamt. Fr. 4.15
- 1921 O. HUNZIKER, Landammann Oberst Samuel Schwarz (1814–1868) und die Übergangszeit 1850–1870 im Aargau. Fr. 4.–
- 1923 H. AMMANN, Die Zurzacher Messen im Mittelalter. – P. BÜTLER, Aus der Vergangenheit einer Bauerngemeinde im obern Freiamt (Beinwil). Fr. 4.–
- 1925 F. ZIMMERLIN, Die Reformation in Zofingen. – A. SCHÜLE, Aus Zurzachs ältester Kirchengeschichte. – S. HEUBERGER, Vocetius – Bözberg. Fr. 2.20
- 1927 H. AMMANN, Der Aargau in den Burgunderkriegen. – R. BOSCH, Aus der Kirchengeschichte von Seengen. Fr. 3.–
- 1929 H. AMMANN, Neue Beiträge zur Geschichte der Zurzacher Messen. – H. HERZOG, Der ursprüngliche Standort des Chorherrenstiftes Schönenwerd. – W. MERZ, Das älteste Stadtsiegel von Mellingen. – W. MERZ, Das Amt Hitzkirch der Freien Ämter. Fr. 8.–

Mitglieder der Aargauischen Historischen Gesellschaft erhalten auf diesen Preisen mit Ausnahme von *Argovia*-Bänden 15 und 30 einen Rabatt von 25%. Bestellungen sind an den Präsidenten zu richten.

Quellen zur aargauischen Geschichte

Erste Reihe: Aargauer Urkunden

1. W. MERZ, Die Urkunden des Stadtarchivs Lenzburg. 1930. Fr. 10.50
2. W. MERZ, Die Urkunden des Schloßarchivs Wildegg. 1931. Fr. 18.-
3. F. E. WELTI, Die Urkunden des Stadtarchivs Rheinfelden. 1933. Fr. 30.-
4. F. E. WELTI, Die Urkunden der Johanniterkommende Rheinfelden und die Rheinfelder Urkunden des Deutschordenshauses Altshausen. 1935. Fr. 10.50
5. F. E. WELTI, Die Urkunden des Stifts St. Martin in Rheinfelden. 1935. Fr. 27.50
6. K. SCHIB, Die Urkunden des Stadtarchivs Laufenburg. 1935. Fr. 22.50
7. G. BONER, Die Urkunden des Stadtarchivs Brugg. 1937. Fr. 30.50
8. W. MERZ, Die Urkunden des Stadtarchivs Bremgarten bis 1500. 1938. Fr. 20.-
9. G. BONER, Die Urkunden des Stadtarchivs Aarau. 1942. Fr. 38.-
10. G. BONER, Die Urkunden des Stiftsarchivs Zofingen. 1945. Fr. 39.15
11. P. KLÄUI, Die Urkunden des Klosterarchivs Hermetschwil. 1946. Fr. 28.-
12. P. KLÄUI, Die Urkunden des Klosters Gnadenthal. 1950. Fr. 22.-
13. P. KLÄUI, Die Urkunden des Stadtarchivs Kaiserstuhl. 1955. Fr. 32.-

Zweite Reihe: Briefe und Akten

1. A. WINKLER, Österreich und die Klösteraufhebung im Aargau. Zur Geschichte der europäischen Politik des Vormärz
 - I. Teil: Text (= *Argovia* 44). 1932. Fr. 5.-
 - II. Teil: Ausgewählte Akten. 1933. Fr. 12.-
2. E. VISCHER, Rudolf Rauchenstein – Andreas Heusler. Ein politischer Briefwechsel aus den Jahren 1839–1841. Mit einer Einführung zur Geschichte des Kantons Aargau 1803–1852. Fr. 15.-

Mitglieder erhalten die «Quellen zur aargauischen Geschichte» bei Bestellung beim Präsidenten um einen Drittelpreis!

Aargauische Heimatführer

- Band 1 Schloß Hallwil. Von R. BOSCH und J. J. SIEGRIST. Fr. 3.60
Band 2 Kaiserstuhl. Von P. LLÄUI, E. MAURER und H. J. WELTI. Fr. 3.85
Band 3 Laufenburg. Von K. SCHIB und E. MAURER. Fr. 3.70
Band 4 Schloß Lenzburg. Von J. J. SIEGRIST, E. ATTENHOFER und E. MAURER. Fr. 3.70
Band 5 Bremgarten. Von E. BÜRGISSE und P. FELDER. ca. Fr. 4.-